

13.08. 2026

## Auf den Spuren des Erkelenzer Malers Theodoor van Loon -

**Diest und die Basilika Scherpenheuvel**  
**Samstag, 24. Oktober 2026**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Heimatvereins,  
diese Tagesfahrt führt uns in die Provinz Flämisch-Brabant, und zwar nach Diest und in die Liebfrauenbasilika in Scherpenheuvel.



Bürgerhäuser in Diest



Liebfrauenbasilika Scherpenheuvel

Der Hauptgrund für die Fahrt ist aber nicht die Besichtigung als solche, sondern wir begeben uns auf die Spuren des in Erkelenz geborenen Barockmalers Theodoor van Loon.



Theodoor van Loon war ein flämischer Maler des Barocks und lebte in Brüssel, Löwen und zuletzt in Maastricht. Er hielt sich zweimal in Italien auf von 1602 bis 1608 und von 1628 bis 1629 und war ein Schüler von Caravaggio.

Er wurde 1581/1582, das genaue Datum ist nicht bekannt, in Erkelenz geboren, gestorben ist er im Februar 1649 in Maastricht. Das wissen wir, weil sein Geburtsort in seinem Testament vom 14. februari 1649 genannt wird.

Aus der Zeit von 1613 bis 1640 sind datierte Werke seiner Hand bekannt. Während dieser Zeit arbeitete er hauptsächlich in Brüssel und hatte große Aufträge für sieben Unternehmen, unter anderem das Monumentalgemälde für die Wallfahrtskirche in Scherpenheuvel. Seine Arbeit ist thematisch eng mit der Gegenreformation verbunden. In dieser Hinsicht hat er die starke Konkurrenz von Rubens überdauert.

In der Wallfahrtskirche von Scherpenheuvel befindet sich der Marienzyklus. Die sieben Gemälde, die die Wallfahrtskirche schmücken, sind die bekanntesten Werke von Theodoor van Loon. Es sind gleichzeitig auch Van Loons einzige Gemälde, die sich als Ganzes noch an ihrem ursprünglichen Standort befinden. Die monumentalen Werke stellen das Leben der Jungfrau dar. Die Themen knüpfen an die sieben Feste an, die am erzherzoglichen Hof von Albrecht und Isabella gefeiert wurden. Die Sieben ist eine wichtige Zahl in der Marienverehrung. Sie steht für sieben traurige und sieben glückliche Momente im Leben von Maria.



Maria Himmelfahrt von Theodoor van Loon

Die Basilika ist eine der ältesten Kuppelkirchen im Lande und wurde 1627 vom Erzbischof von Mechelen, Jacobus Boonen, eingeweiht. Die Kirche wurde 1922 zu einer Basilika erhoben und wurde auf Initiative der Erzherzöge Albrecht von Österreich und Isabella gebaut.

Am Vormittag werden wir in der Katharinenkirche im Begijnenhof Diest die vier Evangelisten Johannes, Lukas, Markus und Matthäus in antiken Gewändern am Schreibtisch abgebildet sehen. Alle vier haben ein eigenes Symbol: Matthäus den Engel, Markus den Löwen, Lukas den Stier und Johannes den Adler.



Der Begijnenhof von Diest ist ein historisches Viertel, in dem früher die Beginen lebten. Er befindet sich im nordöstlichen Teil der Altstadt von Diest hinter einem monumentalen Tor am Ende der *Begijnenstraat*. Dieser Begijnenhof wird als Stadttyp betrachtet, was bedeutet, dass die Häuser entlang von Straßen (wie in einer „Mini-Stadt“) und nicht um einen großen zentralen Platz herum angeordnet sind.



Diest, St. Sulpitiuskirche,  
Zu dieser Fahrt laden wir Sie herzlich ein.

Programmänderung vorbehalten!

|                          |                                                                                                                                                      |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Termin:</b>           | <b>Samstag, 24. Oktober 2026</b>                                                                                                                     |
| <b>08.00 Uhr</b>         | <b>Abfahrt Neußer Str. am jüdischen Friedhof</b>                                                                                                     |
| <b>10.00 Uhr</b>         | <b>Führung durch den Beginenhof in Diest<br/>einschließlich der Katharinenkirche und<br/>Stadtrundgang</b>                                           |
| <b>12.30 – 14.00 Uhr</b> | <b>Zeit zur freien Verfügung in der Stadt</b>                                                                                                        |
| <b>14.00 Uhr</b>         | <b>Fahrt nach Scherpenheuvel</b>                                                                                                                     |
| <b>14.30 Uhr</b>         | <b>Führung durch die Basilika Scherpenheuvel<br/>einschließlich der Gemälde von Theodoor van<br/>Loon<br/>Anschließend Zeit zur freien Verfügung</b> |
| <b>17.30 Uhr</b>         | <b>Rückfahrt nach Erkelenz</b>                                                                                                                       |

Die Fahrt wird von Günther Merkens begleitet.

Für die Fahrt wird ein Reisebus eingesetzt. Die Kosten betragen für die Fahrt und die Führungen pro Person **70 €** für Mitglieder bzw. **80 €** für Nichtmitglieder.

Die Teilnehmerzahl ist auf **40** Personen beschränkt. Die **schriftliche Anmeldung mit dem beigefügten Formular** ist ab sofort möglich.

Telefonische Anmeldung ist nicht möglich!!!

Die Kontonummer für die Überweisung des Betrages teilen wir Ihnen mit der Bestätigung mit.

Mit heimatlichen Grüßen



Geschäftsführerin